



# Online Bürgerwerkstatt im Rahmen des GEK

Gemeinde Seitingen-Oberflacht  
20.02.2021



## Herzlich Willkommen zur

# 1. Online Bürgerwerkstatt von Seitingen-Oberflacht

Ab 09:45 Ankommen im virtuellen Raum

10:00 Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Jürgen Buhl  
Was ist ein Gemeindeentwicklungskonzept?  
Wofür machen wir das?

**Arbeitsphase: Stärken / Schwächen** (4 Kleingruppen)

Ca. 11.15 Kurze Pause – 5 Minuten

**Arbeitsphase: Ziele und Maßnahmen** (4 Kleingruppen)

**Priorisierung von Zielen und Maßnahmen** (4 Kleingruppen)

Ca. 12.15 Kurze Pause – 10 Minuten

**Vorstellung im Plenum**

Ausblick und Schlusswort Herr Bürgermeister Jürgen Buhl

gg. 13:00 Ende



---

# Herzlich Willkommen zur 1. Online Bürgerwerkstatt für Seitingen-Oberflacht im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzepts (GEK)

# Wer wir sind



## KommunalKonzept BW GmbH

## Planungsbüro Fischer



Sybille Hurter  
*Projektleitung und  
Moderation*



Donata Helmstädter  
*Hauptmoderation*



Holger Fischer  
*Stadtplaner  
Moderator*



Lena Münch  
*Moderation*



Tom Pilhofer  
*Webex  
Koordination*



Ab 09:45 Ankommen im virtuellen Raum

10:00 Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Jürgen Buhl  
Was ist ein Gemeindeentwicklungskonzept?  
Wofür machen wir das?

**Arbeitsphase: Stärken / Schwächen** (4 Kleingruppen)

Ca. 11.15 Kurze Pause – 5 Minuten

**Arbeitsphase: Ziele und Maßnahmen** (4 Kleingruppen)

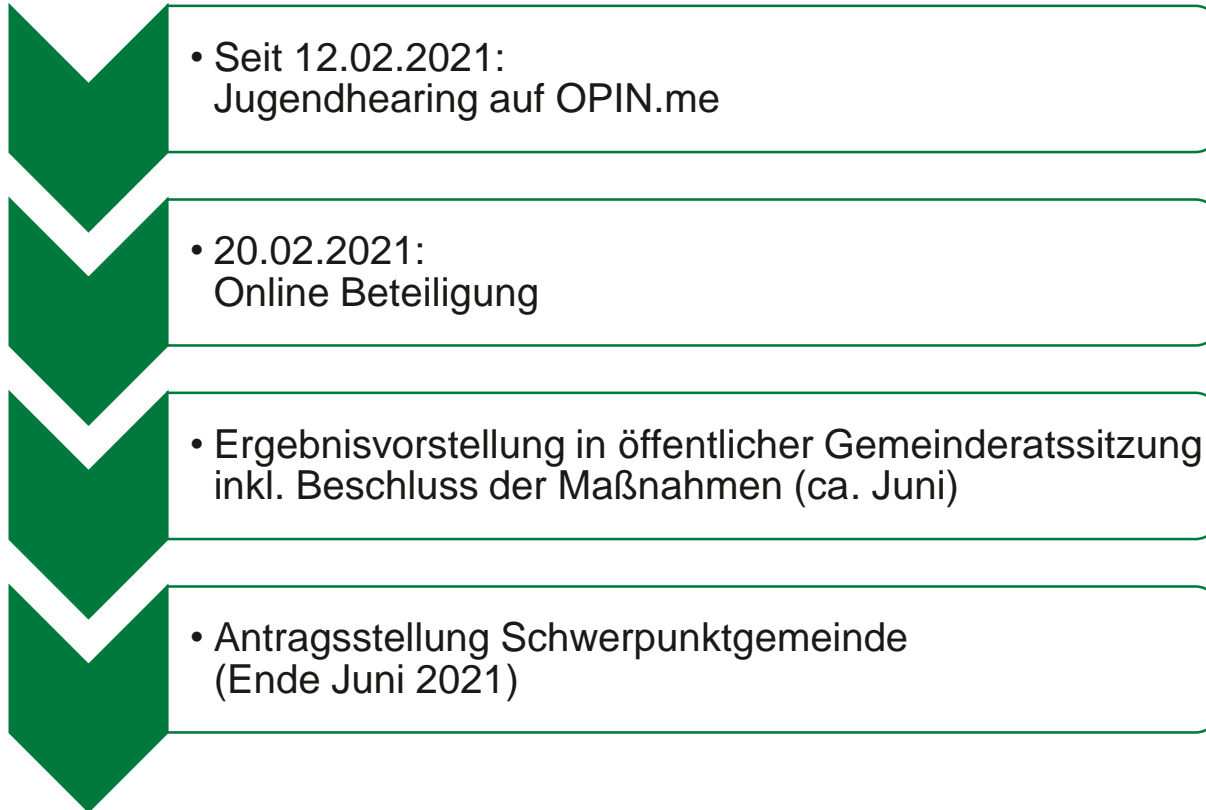
**Priorisierung von Zielen und Maßnahmen** (4 Kleingruppen)

Ca. 12.15 Kurze Pause – 10 Minuten

**Vorstellung im Plenum**

Ausblick und Schlusswort Herr Bürgermeister Jürgen Buhl

gg. 13:00 Ende





# Ziel der Bürgerbeteiligung

- Erstellen eines Gemeindeentwicklungskonzepts (GEK)
- Aufnahme in das Förderprogramm: ELR Schwerpunktgemeinde

**e:lr!**

Entwicklungsprogramm  
Ländlicher Raum



# Was ist ein GEK?





# Was kann ein GEK leisten?



Richtschnur für  
die Gemeinde-  
entwicklung

Auslöser für  
weiterführende  
Konzepte sowie  
bürgerliches  
Engagement

Transparenz  
gegenüber  
gemeindlichen  
Entscheidungen

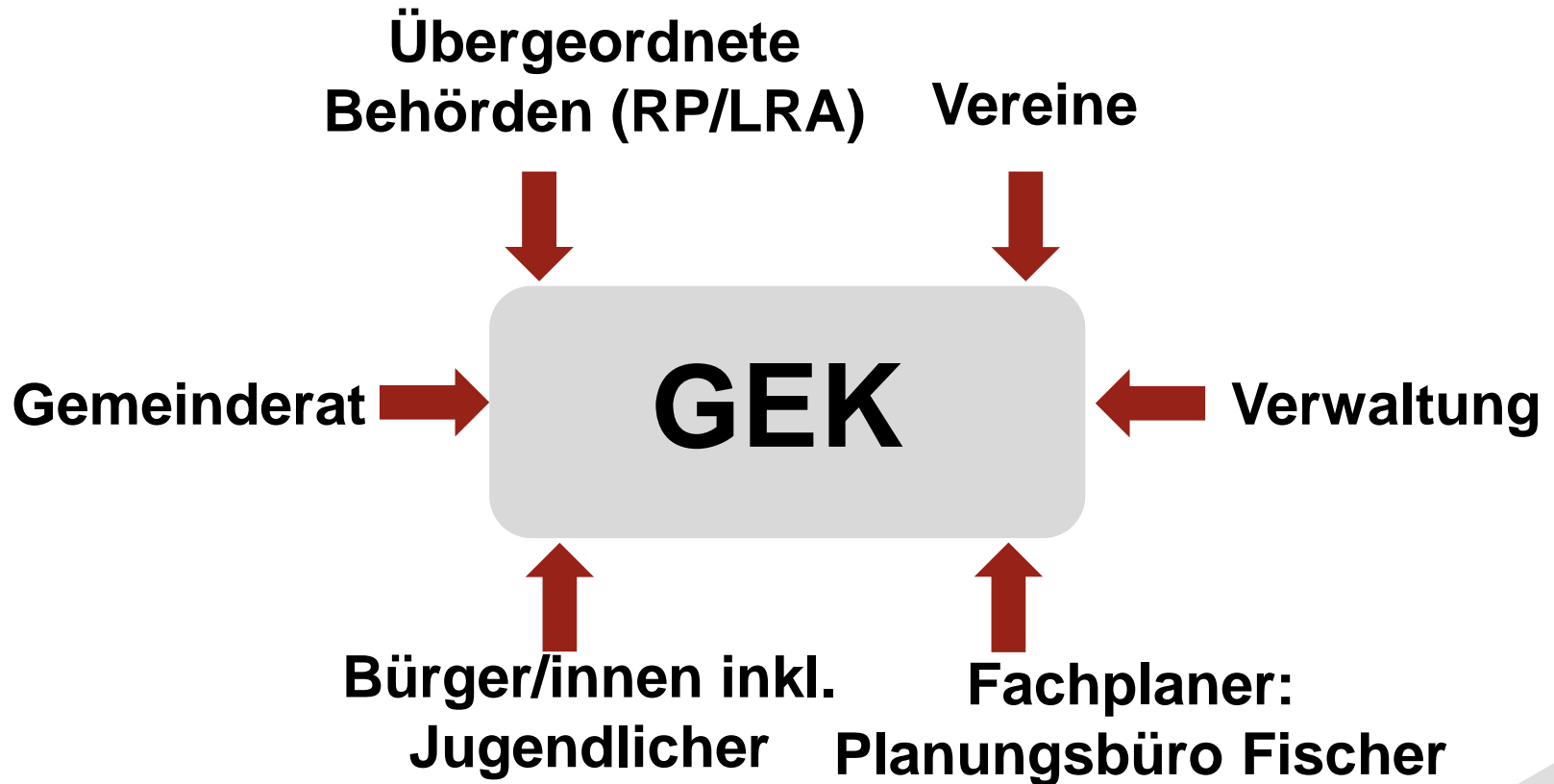
Priorisierung von  
Projektideen  
hinsichtlich der  
Umsetzung



Grundlage für  
Förderungen



# Welche Akteure sind beteiligt?

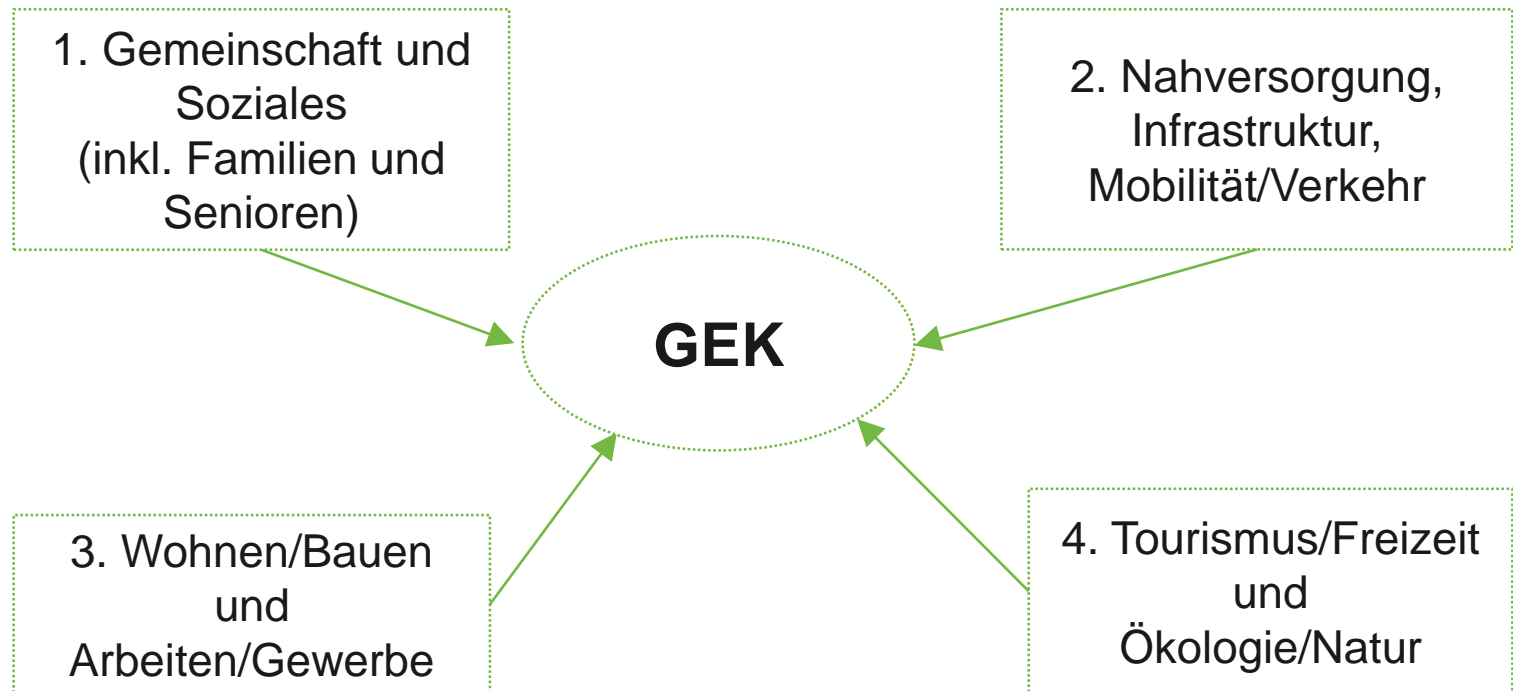


**Projektsteuerung Gesamtverfahren / Moderation Bürgerbeteiligung:  
KommunalKonzept BW GmbH**



# Handlungsfelder

## Bestandsaufnahme und Erhebung von Potentialen der Gemeinde Seitingen-Oberflacht:





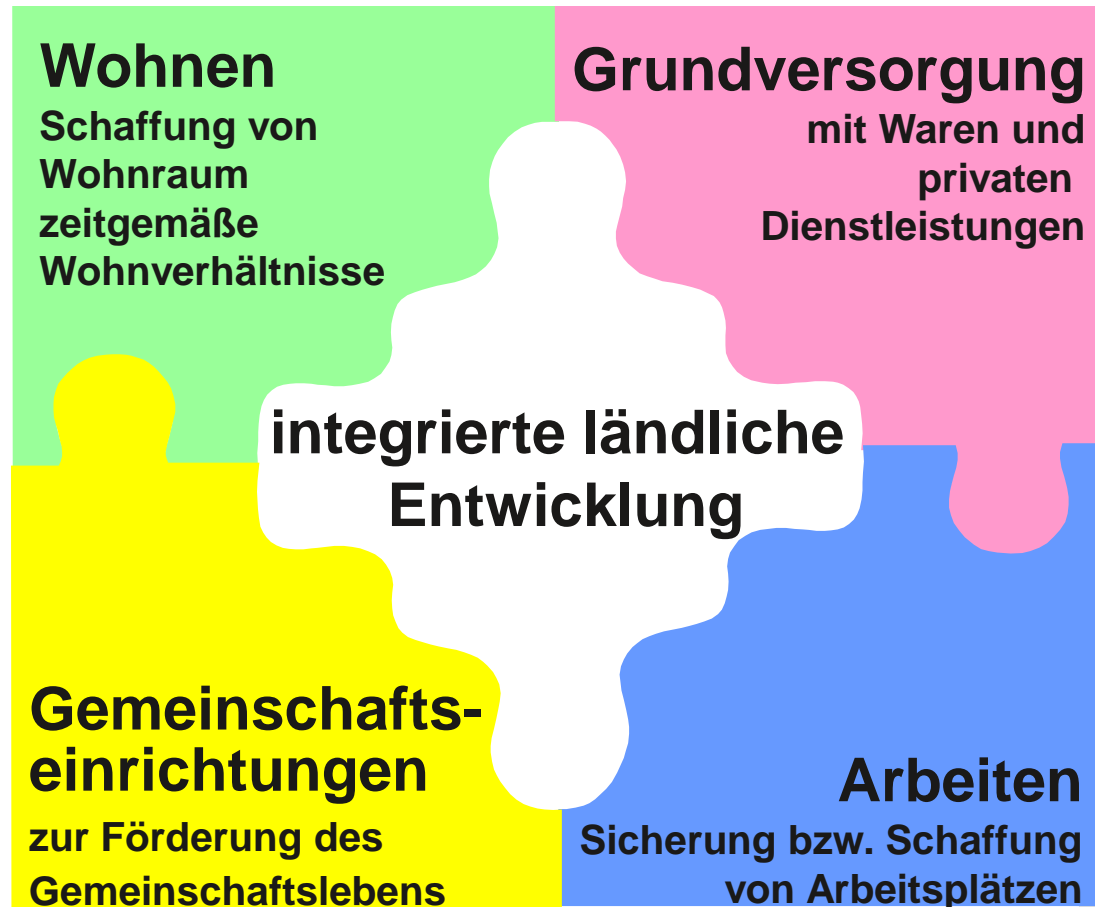
Kommunal  
Konzept BW

# Planerische Rahmenbedingungen

Planungsbüro Fischer



# Förderschwerpunkte ELR



## Baulücken



## Leerstehende Gebäude





## Wohnen Förderung

**30 % auf Kosten ohne Mehrwertsteuer**

**max. 50.000 € / WE für Umnutzung Ökonomiegebäude**

**max. 20.000 € / WE für Modernisierung**

**max. 20.000 € / WE für Baulückenschluss bzw. Neubau  
(nur zum Eigengebrauch)**

**insgesamt max. 100.000 €**

**ggf. auch über gewerbliche Förderung**

**ggf. Zuschlag wg. Holz**

**keine Förderung Eigenleistungen**

**keine Förderung Photovoltaik (Solarthermie ja)**

**keine Förderung durch Landesprogramme (L-Bank)**

### **Fördervorrang Schwerpunktgemeinde**

Ansprechpartner: Holger Fischer, Planungsbüro Fischer;

Günterstalstr. 32

79100 Freiburg

0761/70342-0

Herr Bürgermeister Jürgen Buhl

Obere Hauptstraße 8

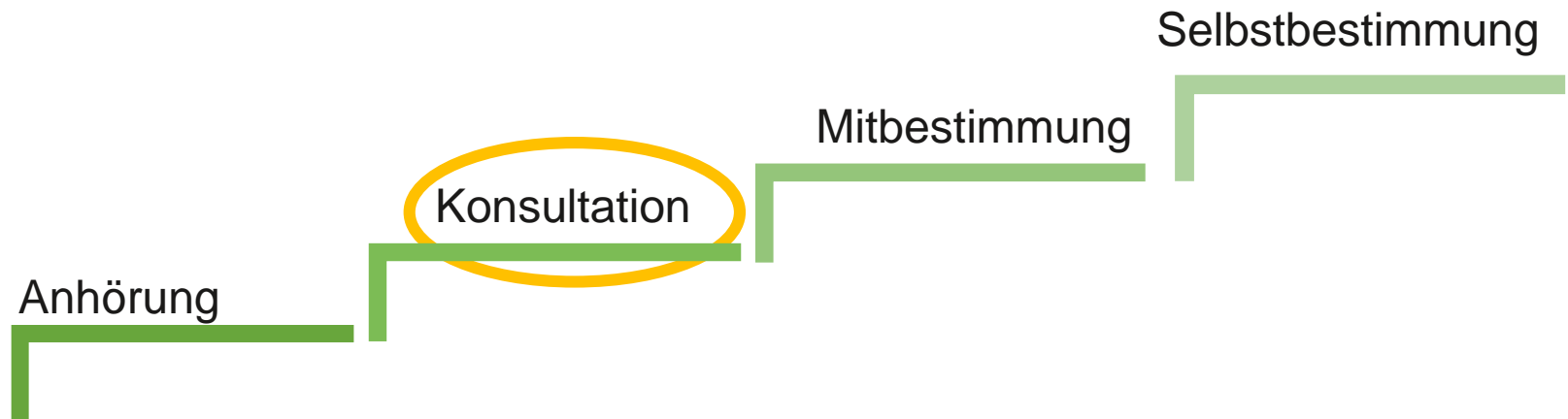
78606 Seitingen-Oberflacht

07464/9868-0

# Grenzen der Beteiligung



## Stufen der Beteiligung







- Einteilen in vier Arbeitsgruppen:
  1. Gemeinschaft und Soziales (inkl. Familien und Senioren)  
moderiert von: Sybille Hurter
  2. Nahversorgung, Infrastruktur, Mobilität/ Verkehr  
moderiert von: Lena Münch
  3. Wohnen/Bauen und Arbeiten/Gewerbe  
moderiert von: Holger Fischer
  4. Tourismus/Freizeit und Ökologie/Natur  
moderiert von: Donata Helmstädter



5 min. Pause...

# Ablaufplan



Ab 09:45 Ankommen im virtuellen Raum

10:00 Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Jürgen Buhl

Was ist ein Gemeindeentwicklungskonzept?

Wofür machen wir das?

**Arbeitsphase: Stärken / Schwächen** (4 Kleingruppen)

Ca. 11.15 Kurze Pause – 5 Minuten

**Arbeitsphase: Ziele und Maßnahmen** (4 Kleingruppen)

**Priorisierung von Zielen und Maßnahmen** (4 Kleingruppen)

Ca. 12.15 Kurze Pause – 10 Minuten

**Vorstellung im Plenum**

Ausblick und Schlusswort Herr Bürgermeister Jürgen Buhl

gg. 13:00 Ende



10 min. Pause...

# Was passiert mit den Ergebnissen?



Ergebnisse aus  
dem Bürgerdialog  
werden in das  
GEK  
eingearbeitet

Ergebnisse der  
Analyse des  
Planungsbüros  
werden ebenfalls  
eingearbeitet

Erstellung  
eines  
Gesamt-  
berichts

Grundlage für  
Entscheidungen  
im Gemeinderat



Kommunal  
Konzept BW

# Schlusswort und Ausblick



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

[www.kommunalkonzept-bw.de](http://www.kommunalkonzept-bw.de)